

Nachbarschaftliches Tauschen in Dechsendorf geht an den Start



Im Oktober fand in der Grundschule Dechsendorf die erste Informationsveranstaltung der Nachbarschaftshilfe für Dechsendorf, Erlangen und Umgebung statt. Die erste Informationsveranstaltung der nachbarschaftlichen Hilfe übertraf am letzten Donnerstag um 19 Uhr alle Erwartungen. Über hundert Menschen strömten in die Grundschule Dechsendorf und sorgten für eine Überstrapazierung der Räumlichkeiten. Die Veranstaltung begann mit der Begrüßung durch die Initiatorin Christl Wiedemann-Drobny, und wurde dann durch Tatjana Roos und Wolfgang Marquardt, von der Fürther Organisierten Nachbarschaftshilfe weitergeführt, die das Konzept des Tauschrings vorstellten.

Bei dieser Idee geht es um einen bargeldlosen und unbürokratischen Austausch von haushaltsnahen Dienstleistungen und Fertigkeiten, wobei soziale Kontakte generationsübergreifend

gefördert werden sollen, bzw. eigene Fähigkeiten entdeckt und der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden sollen. Durch ein Tauschspiel wurde veranschaulicht, wie im Ring getauscht werden und ausgewogenes Nehmen und Geben funktionieren kann. Herr Hausmann, Gründer des Nürnberger Tauschrings, der bereits seit 13 Jahren erfolgreich arbeitet, beantwortete gemeinsam mit den Vertretern der Fürther Initiative die interessierten Fragen des Publikums. Zur großen Freude der Initiatoren fand sich am Ende des Abends ein etwa zehnköpfiges Team zusammen, das es sich zur Aufgabe macht, noch in diesem Dezember die Nachbarschaftshilfe endgültig zu gründen, damit das nachbarschaftliche Tauschen bald beginnen kann.

Aktuelle Informationen unter:
www.organisiertenachbarschaftshilfe.de
Nachbarschaft-Hilfe@web.de □